

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 20 (1894)  
**Heft:** 13

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Frau A.: „Wissen Sie, mein Mann ist mir vom Himmel gefallen!“

Frau B.: „Sie scherzen?“

Frau A.: „Nein, er fuhr in einem Luftballon auf und kam per Fallschirm direkt auf das Dach unseres Hauses herunter. Ich stand gerade am Fenster des Dachstübchens, und so lernte ich ihn kennen.“

### Briefkasten der Redaktion.

**L. G. I. R.** Wir verdanken Ihnen bestens die Mitteilung, daß die „N. Z. Z.“ bei ihrer „weißbezwatteten, weißbeweseten und weißbeglacedand-schubten Hausrücke“ eine „Kneipzeitung“ herausgab und „auch Biere“ machte, welche über ihr eigenes Heim hinausgingen. Und nun? Die Herren hatten



hiesu ja alles Recht und die Hauptsache bleibt, wenn sie sich dabei fröhlich amüsieren und auch dem bekannten Nilpferd ein Bilderlein nicht verweigern. — **Z. i. F.** Der Ständerath wird wohl trotz dem Gerassel nicht wandern werden und das seiner Zeit gegebene Versprechen nicht durch leere Ausflüchte zu verdecken suchen. — **Peter.** Es macht sich nicht gut, wenn unsere liebebedürftige Gulasia mit Ausdrücken um sich wirft, wie treubendängelte Gemännliche, abstrünnige Verblöbte, Welberverspöter, naturunwürdige, schöpfungswidrige Dagestolze (Gartenhochmüthige), u.; damit verliert sie natürlich alle Sympathie und ihre Bestrebungen für den Frieden werden von dem Mannesdolt mit Krieg beantwortet. — **L. F. i. W.** Die Zeit, Liebesäpfel zu pflanzen, ist noch nicht gekommen; wenn Sie nicht warten können bis im wunderschönen Monat Mai, müssen Sie bei einem Civilstandsbeamten nähere Er-

fundigungen einziehen. — **Spatz.** Schönen Dank für guten Bericht und besten Gruß. — **C. P. H.** Ihre Schülerin, Fel. Stephanie, hat ihr Geographie-Examen so mangelhaft bestanden, daß sie sich nicht einmal mehr mit einer glänzenden Leistung im Briefschreiben wird retten können. — **F. S. i. A.** Unter das lustige Volk gesteckt. Dank. — **O. i. Basel.** Dieser liebebride Architekt kann sich nun auch im Bart tragen: „Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.“ — **Dell.** „Wie im Sibirienland, fährt man jetzt umenand und küßert früh und späte: Dein geden! ich, Margarete!“ — **G. U. i. T.** Daß Pfarrer Kneipp nach Rom fuhr, wissen wir allerdings; wir wissen sogar, daß er dort bereits — abgesehen ist. — **L. O.** Besuchen Sie das Varieté-Theater von Jean Baese in Zürich und Sie werden die gefuchte vergnügte Stunde erleben. Was die Menschen nicht vermögen, das bringt hier flotte Dressur von muntern Tcherngen zu Stande. — **Dr. Z.** Wir halten es mit Ihnen für eine faule Ausrede, daß man eine

Gruppe aus Mangel an Kameelen weglassen müsse. Deren gibt es ja doch die schwere Menge. — **? i. B.** Die Räthsel vielleicht gelegentlich. Als Bandwurmwort können wir Ihnen empfehlen: Bierwaldfästersejalondampfsbootattiengeellschaftsvorstandungsprotokoll. — **H. i. Berl.** Ihr Vorschlag, statt zwei Franken an Geld jedem Eidgenossen zu Ostern zwei Duzend schön gefärbte Eier zu geben, hat schwerlich Aussicht auf Annahme. Eier sind nicht zu vertilken. — **G. F.** Der Fall bedarf der Ueberlegung. — **M. J.** Man muß die Verständlichkeit so weit treiben, daß sie einsfältig erscheint; aber daraus darf dann nicht gefolgert werden, daß das Einsfältige auch verständlich sei. — **W. i. Bl.** Das Glück kommt vielleicht noch. Dank. — **C. E. i. B.** In der That hat der Druckfehlerseuf hier sein Unwesen getrieben. Vielleicht läßt sich gelegentlich eine Korrektur anbringen. — **W. L.** Das herumwimmelnde Volk kommt uns etwas bekannt vor; Ihnen nicht auch? — **N. N.** Am Sechsläuten. — **Verschiedenen: Anonh-mes** wird nicht angenommen u. nicht beantwortet.

Separat-Abzüge (in Ton) der Portraits von

General Hans Herzog

und

Nationalrath Dr. R. Brunner

sind bei uns pr. Blatt à 80 Cts. zu beziehen; franko per Post mit Packung 1 Fr.

Expedition des „Nebelspalter“.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 32

Das Bureau des

„Nebelspalter“ und „Gastwirth“

befindet sich nun

Rämistrasse 31, Zürich I.

### Aufruf!

an alle Damen und Herren des In- u. Auslandes, dass solche gratis u. franko Statuten über Heirathsvermittlungen kommen lassen sollen vom ältesten dergleichen Geschäfte J. R. FORSTER, Spitalgasse 14, ZÜRICH I. [73]

Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD  
NEUCHÂTEL (SUISSE).

42

Pariser

Gummi-Artikel.

la. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. pr. Duzend versende

franko gegen Nachnahme

Aug. de Kernen, 3630

Zürich.

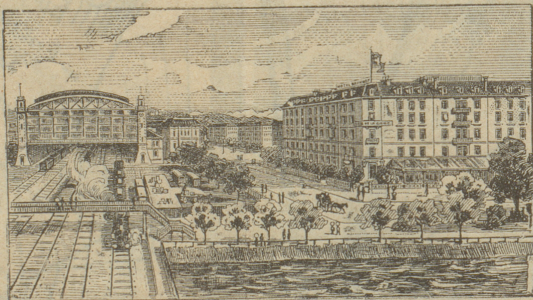
ZÜRICH >< ZÜRICH

HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof.

Besitzer: U. Angst, 40/52

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.



Neu renovirt.

Neu renovirt.

### Lungen- und Nervenleidende

gebrauchen mit großem Erfolge Dr. med. Sommel's  
Sämatogen (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.)  
Rasche Hebung des Appetits und der körperlichen Kräfte, so-  
wie Stärkung des Gesamt-Nervensystems. Dépôts in alle  
Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gut-  
achten gratis und franko. 8

Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Preisgekrönt

Paris 1889 Gent 1889  
Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Barella's  
UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und  
Beschwerden. Auskunft unentgeltlich!  
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-  
Dépôt [5]

P. F. W. Barella,  
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.  
Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.  
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.  
Bern: Apoth. zu Rebluten.  
Basel: Adler-Apotheke.  
St. Gallen: Hecht-Apotheke.  
Baden: St. Verena-Apotheke (Dr. H.  
Göldlin), Grosse Bäder.

Alten u. jungen Männern  
wird die preisgekrönte, in einer ver-  
mehrten Auflage erschienene Schrift  
des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u.  
Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur  
Belehrung empfohlen.  
Freie Zusendung unter Couvert  
für 1 Fr. 25 Cts. in Briefmarken.  
Eduard Bendt, Braunschweig.

### Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind:  
„Die Physiologie der Liebe“ von Prof.  
Monteggia, 3 Mk., und  
„Der Rathgeber für Verlobte“ von Dr.  
Alb. Lorenz, 2 Mk.  
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt  
durch H. SCHMIDT, BERLIN S.,  
Gitschinerstr. 82.

Illustr. Katalog gratis und franco.



## Ozon-Tannenduft

zur Desinfection und Aromatisirung von Wohnräumen, Krankenzimmern etc. ist nur leicht zu haben in der Centralapotheke von A. O. Werdmüller, Bahnhofstrasse 108, Zürich. 58



**F**abrik für Möbelbeschläge, Knopfcharniere, Toilettenleuchter, Armaturen zur Dekoration etc.  
Naturgrösse Abbildungen gratis und franco. 3

ADOLF BARTOSIK,  
BERLIN, Ritterstrasse 88.



## Ueber die Ehe.

Die Noth d. Ehe (grosse Fam.) u. ihre Verhütung Fr. 2.50 Einsend. od. Nachn. Preisl. über interess. Bücher gratis. 41b

R. Oschmann, Konstanz III.



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN.  
H 268 A 35/25



**Echte Briefmarken**  
60 Spanien . . . Mk. 1.25  
25 Portugal . . . 1.25  
20 Argentinien . . . 1.50  
20 Bulgarien . . . 1.75  
20 Serbien . . . 1.50  
15 Island . . . 30.-  
1000 Verschiedene . . . 20.-  
Preisliste über 1927 Serien grat.

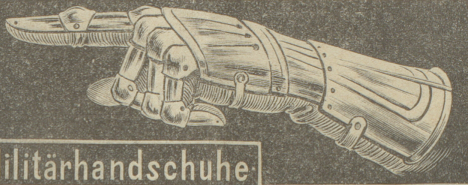
25a W. Künst, Berlin W. 64,  
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Unter strengster

### Verschwiegenheit

werden auch brieflich Unterleibskrankheiten jeder Art, Geschlechts-Nervenschwäche, Haru- und Frauenleiden, veraltete u. selbst verwirklichte Fälle gründlich geheilt durch den in der Schweiz, Deutschland und Nordamerika staatlich autorisierten Spezialarzt Dr. med. Ringelmann, Genf, 4 Rue du Mont-Blanc. — In zehnjähriger Praxis Tausende geheilt. — Unangefällige Zusendung der Medikamente. 38/26  
Eigenart. Behandlungs-Methode.

Spezialität



## Militärhandschuhe

Dogskin weiss und rothbraun,  
**Wild- & Waschlederhandschuhe**  
Reit- und Fahrhandschuhe.

Bitte meinen Spezialpreiscurant über Militärhandschuhe zu verlangen.

**J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.**

Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

Für Hotels!

Für Restaurants!



Dietschy & Schiess, Zürich und Herisau.



## Prima Rahm-Kaschen.

Beste Portionen-Kaschen  
in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück  
à 16 Cts. franko Haus.

## Saanen-(Suppen-)Käse

am Stück und geraspelt  
empfiehlt 44/10

**Dr. N. Gerber's Molkerei,**  
Zürich-Aussersihl.

**Brust-, Lungen- und Hustenthee,** bei Rachen-, Kehlkopf- und Lungenkatarrh, Influenza erprobt 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cts.

**Alpenkräuterthee,** vorzüglicher Blutreinigungsthee. Absolut unschädlich. milde abführend, 1 Packet 1 Fr. Porto 20 Cts.

**Blasen- und Nierenthee,** gegen Blasekatarrh, Nieren-, Leber- und Gallenleiden, 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cts.

**Echter Glarnerthee,** 1 P. 50 Cts. Porto 20 Cts.

**Blümlischnupftabak** angenehmes Schnupfmittel 10 Sch. 1 Fr. Porto 20 Cts.

**Stuhlzapfen** ausgez. gegen Stuhlverstopfung. Unschädlich und den innerl. Abfuhrmitteln vorzuziehen 1 Sch. 1 Fr. Porto 20 Cts.

**Benediktiner-Liqueur** dem Magen zuträgl., angen. auf Jagden, Reisen 1 Fl. 2 Fr. 50 Cts. Porto 35 Cts.

**Universal-Magenbitter** Wirklich guter, bewährter Magenbitter. 1 Fl. 2 Fr. 50 Cts. Porto 35 Cts.

**Gicht- und Rheumatismussmittel.** Bei gichtischen und rheumatischen Schmerzen, Nervenleiden, Kreuzschmerzen, Hüftleiden, Kopfschmerzen, Neuralgien bewährt 1 Fl. 2 Fr. Porto 25 Cts. Bei Beträgen von 3 Fr. Franco-Zusendung.  
Versandt nur durch **Karrer-Gallati in Glarus.** [19a]

**Gummiwaarenfabrik Bern.** Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Preisliste in Couvert ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. [4]

## „Der Schulhausbau“

Das mit so großem Beifall aufgenommene prächtige Dorfsdyl von Jean Döhli 346 kann nun auch per Exemplar à 2 Fr. durch uns bezogen werden. Expedition des „Rebellpalter“.

## Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“.  
Sportsman „demi sec“.  
Carte d'Or „doux“ 64/28  
Carte blanche „doux, demi sec“  
Grand Crémant „ou extra dry“.

Champagne suisse „dry“.  
Sparkling Swiss „Extra dry“.

**Blankenhorn & Co.,**  
Bâle. 6/28



## „Der Gastwirth“.

Schweizerisches Fachorgan für Hotellerie und Wirthschaftswesen.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

Das beste Hühneraugenmittel der Welt ist **Hasehisch.**

Dasselbe entfernt schon in wenigen Tagen sicher, dauernd und schmerzlos Hühneraugen, Hornhaut u. Warzen. Preis 1 Fr. Hauptdepôt beim Erfinder Apoth. KARRER, Zürich. 39/26

